

		<b>Stand Feb. 2018</b>
<b>Bereich</b>	<b>Hämostaseologie</b>	<b>Hämatologie</b>
<b>Kliniken</b>	<b>AKH Kinderklinik</b>	<b>St. Anna</b>
<b>Derzeitige Bezeichnung der Ambulanz</b>	<b>Gerinnungsambulanz</b>	<b>Hämatologische Ambulanz</b>
<b>LeiterIn der Spezialambulanz</b>	Univ. Prof. Dr. Christoph Male	OA Priv. Doz. Dr. Leo Kager
<b>Anmeldekriterien</b>	Überweisung von KinderfachärztInnen und AllgemeinmedizinerInnen, in einer Internen Ambulanz oder einer anderen Spitalsambulanz entstandener Verdacht oder festgestellte Diagnose, Überweisung von anderen Spitälern zur Abklärung oder ggf. Dauerbetreuung	Überweisung von KinderfachärztInnen und AllgemeinmedizinerInnen, in unserer Internen Ambulanz entstandener Verdacht oder festgestellte Diagnose, Überweisung zur Abklärung oder ggf. Dauerbetreuung von anderen Spitälern
<b>Kontakt</b>	Terminvereinbarung Do 8:00-13:00 Uhr unter Tel. 01/40400-32460 oder Mo- Fr 9:00-12:00 unter Tel. 01/40400-20110 (Vorbefunde erforderlich)	Voranmeldung unter Tel. 01/40170-2800
<b>Ambulanztage</b>	Do 8:00 – 15:00 Andere Zeiten nach klinischer Notwendigkeit und Terminvereinbarung	Mo, Di, Mi, Fr 8:00-15:00 Do 8:00-12:00

Kliniken	AKH Kinderklinik	St. Anna
Derzeitige Bezeichnung der Ambulanz	Gerinnungsambulanz	Hämatologische Ambulanz
<p>PatientInnen-Zielgruppe</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angeborene Gerinnungsstörungen, (Hämophilie A+B, von Willebrand S., andere Faktormängel), Thrombozytenfunktionsstörungen</li> <li>• Erworbene Gerinnungsstörungen</li> <li>• Abklärung auffälliger Gerinnungsbefunde</li> <li>• Thrombosen, Thrombophilieabklärung</li> <li>• Schlaganfälle und Sinusvenenthrombosen, in Kooperation mit der Neuropädiatrischen Ambulanz</li> <li>• Antikoagulation (Heparin, Marcoumar, direkte orale Antikoagulantien) bei PatientInnen nach Thrombosen, Schlaganfällen oder zur primären Prävention (zB. nach Herz OP/Shunt OP/Klappenersatz)</li> </ul> <p><u>Teilweise betreut:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Akute Immunthrombozytopenien (chronische ITP im St. Anna)</li> </ul> <p><u>Nicht betreut werden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• hämatologische nicht-maligne und maligne Erkrankungen (St. Anna)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (Verdacht auf) hämatologische Erkrankungen: Erstvorstellung und Abklärung von Zytopenien</li> <li>• Spezielle Erkrankungen der Erythrozyten, zB. Hämoglobinopathien (Thalassämien, Sichelzellanämie), Membranopathien (Sphärozytose, Elliptozytose, Xerozytose, etc.), Enzymopathien (Pyruvatkinasemangel, schwere Formen des Glucose-6-Phosphat-Dehydrogenase Mangels, etc.).</li> <li>• Angeborene Knochenmarkversagens Syndrome (Diamond-Blackfan Anämie, Fanconi Anämie; Shwachman Diamond Syndrom, Dyskeratosis congenita, GATA-2 und GATA-1 Defizienz, RUNX1-assoziierte Thrombopenie, TAR Syndrom, etc.) und erworbenes (z.B. medikamentös, infektiös, etc.)</li> <li>• Dauertransfusionsregime –bei transfusionsabhängigen PatientInnen</li> <li>• Angeborene (s.o.) und erworbene Störungen der Bildung und/oder Funktion der Leukozyten (Leukopenien, Neutropenien, Lymphopenien)</li> <li>• Angeborene (s.o.) und erworbene Störung der Bildung und/oder Funktion der Blutplättchen (Thrombozytopenien, Thrombozytopathien)</li> <li>• Vorbereitung zur Stammzell-Transplantation bei speziellen Indikationen (z.B. myelodysplastische Syndrome, angeborene Knochenmarkversagens Syndrome, etc.)</li> </ul>

Kliniken	AKH Kinderklinik	St. Anna
Derzeitige Bezeichnung der Ambulanz	Gerinnungsambulanz	Hämatologische Ambulanz
		<p><u>Nicht betreut werden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hämostaseologische Krankheiten (Ausnahme Thrombozytopenien und Thrombozytopathien, siehe oben)</li> </ul>
Team		<p><b>Interdisziplinäres Team</b> (HämatologInnen, ImmunologInnen, PsychologInnen, SozialarbeiterInnen, Physio- und ErgotherapeutInnen)</p>
Zusatzleitungen/Spezialeinrichtung	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Physiotherapie, Ergotherapie der Kinderklinik</li> <li>2. Gerinnungsspeziallabor, Zentrallabor AKH</li> <li>3. Molekularbiologie, Zentrallabor AKH</li> <li>4. Thrombozytenlabor, Blutgruppenserologie AKH</li> <li>5. Angiologie, Klinik für Innere Med. II, AKH</li> <li>6. Radiodiagnostik, AKH</li> <li>7. Gerinnungsambulanz für Erwachsene, Klinik für Innere Med. I, AKH</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hämatologisches Labor: Zytologische Befundung von: peripheren Blutaussstriche, Knochenmark-, Lymphknoten- bzw. Tumorpunktaten</li> <li>2. Durchflusszytometrische Untersuchung von Blutproben: z.B. bei Verdacht auf Leukämie, bei Verdacht auf Erythrozyten-membranedefekt (EMA-Testung)</li> <li>3. Knochenmarkpunktion und Knochenmarkstanze in Analgosedierung</li> <li>4. Transfusion von Blutprodukten (Optimatch Programm Wiener Rotes Kreuz) unter adäquaten Überwachung- und Aufenthaltsbedingungen</li> <li>5. Austauschtransfusion, Zellapheresen, intensivmedizinische Versorgung (werden stationär durchgeführt, aber unabdingbar bei der Betreuung mancher Krankheiten, z.B. Sichelzellanämie)</li> <li>6. Molekulargenetische Untersuchungen: NGS-basierend (CeMM und LBI-RUD) und Sanger Sequenzierung von Kandidaten Genen (Medgen, Labdia), FISH, DEB, Leukämie assoziierte Translokationen (LABDIA)</li> </ol>